

9. Januar 2002

Starthilfen, grenzüberschreitende Projekte und Datenbarometer

3. Ausgabe der „NÖ Grenzland news“ erschienen

Die 1975 gegründete Niederösterreichische Grenzlandförderungsgesellschaft m.b.H. (NÖG), zu je 50 Prozent im Eigentum der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich, hat die Sicherung und Verbesserung der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Verhältnisse im niederösterreichischen Grenzland zum Ziel. Zudem wurde im Vorjahr mit dem Projekt „NÖG Infonet 2010“ eine Initiative gestartet, um das NÖ Grenzland fit für die Zukunft zu machen.

Vor diesem Hintergrund erscheint auch die Publikationsreihe „NÖ Grenzland news“, deren nun vorliegende dritte Ausgabe sich dem Thema Starthilfen widmet. Vorgestellt werden u.a. die Region Südböhmen, Projekte der EUREGIO Weinviertel, des Bezirkes Wien Umland und der EUREGIO Silva Nortica. Auch die Grenzüberschreitenden Impulszentren, grenzlandrelevante Netzwerke, grenzüberschreitende Projekte der Wirtschaftskammer Südböhmen, ein Überblick über INTERREG IIIA und ein Datenbarometer zur aktuellen Bevölkerungsentwicklung sind Teil dieser Ausgabe.

Ergänzend zu den „NÖ Grenzland news“ erscheinen regelmäßig auch die „Nachrichten aus dem NÖ Grenzland“ mit Neuigkeiten, aktuellen Terminen und wichtigen Adressen. So findet am Mittwoch, 16. Jänner, ab 15 Uhr eine Exkursion nach Neuhaus (Tschechien) zum Thema „Aus der Praxis für die Praxis“ statt.

Nähere Informationen bei der Wallenberger & Linhard Regionalberatung GmbH unter der Telefonnummer 02982/4521, Dipl.Ing. Michaela Krämer, sowie im Internet unter www.regionalberatung.at, wo auch die Texte der „NÖ Grenzland news“ zum Herunterladen zur Verfügung stehen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at